

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### **VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, SZ-04IB7XY</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 23.05.2002</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 3</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:33</b>

### **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 23.05.2002

### **Sitzungsteilnehmer**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 23.05.2002

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :**

**Nutzung der TriBühne durch Kulturträger für den Zeitraum 2003-2005 (Vorlage Nr. M 02/0231)**

**TOP 5 :**

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Räumlichkeiten des FORUM / Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM (Vorlage Nr. B 02/0131)**

**TOP 6 :**

**Benutzungsordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt (Vorlage Nr. B 02/0179)**

**TOP 7 :**

**Aberkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt, hier: Frauenfragen - Frauenpolitik e.V. (Vorlagen Nr. B02/0225)**

**TOP 8 :**

**Projektantrag gemäß Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, hier: Theaterprojekt "Kopfüber" der IGS Lütjenmoor (Vorlagen Nr. B02/0226)**

**TOP 9 :**

**Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: redaktionelle Änderungen zu 01.08.02 (Vorlagen Nr. B02/0229)**

**TOP 10 :**

**Neuwahl des Sachverständigenbeirats der Volkshochschule (Vorlagen Nr. B02/0240)**

**TOP 11 :**

**Seniorenkulturveranstaltungen, hier: Spielenachmittage (Vorlagen Nr. M02/0244)**

**TOP 12 :**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 13 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**

**13.1 :**

**Volkshochschule**

**TOP**

**13.2 :**

**Antrag Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.**

**TOP**

**13.3 :**

**Jugend musiziert**

**TOP**

**13.4 :**

**Theaterabonnement**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 14 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 23.05.2002

### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Da zu Beginn der Sitzung weder die Vorsitzende noch einer der beiden Stellvertreter anwesend sind, eröffnet die Bürgervorsteherin, Frau Kühl, die Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet sie Herrn Hausmann als bürgerliches Mitglied auf die ordnungsgemäße Erledigung seiner Aufgaben.

Frau Kühl stellt dann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Kühl ist nicht als Vorsitzende oder stellvertretende Vorsitzende gewählt worden und durfte gem. §§ 33 und 37 i.V.m. §46 Abs. 11 GO die Sitzung nicht eröffnen. Vorsitzende zu diesem Zeitpunkt war Frau Schmitt, Stellvertreter Herr Stender und Herr Wochnowski.

**Die Sitzung hat rechtlich gesehen nicht stattgefunden.**

Der Bürgermeister Herr Grote hat mit Schreiben vom 04.06.2002 den in der Sitzung gefassten Beschlüssen widersprochen.

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass über die Abonnement-Problematik unter "Berichte und Anfragen" gesprochen wird.

### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Herr Miro Berbig, Alter Heidberg, Vorsitzender des Vereins Stichling - Aquarien und Terrarienfreunde Norderstedt e.V. fragt:

1. nach einer möglichen Zusage der Finanzierung der Großveranstaltung des Vereins in 2005 in der TriBühne und
2. nach einer finanziellen Auswirkung der neuen AGB und Mietübersicht für die Räume des FORUM der Stadt Norderstedt.

Zu Frage 1 wurde von Politik und Verwaltung festgestellt, dass auch im Hinblick auf die angespannte Finanzsituation zum jetzigen Zeitpunkt keine Kostenübernahmegarantie für die Veranstaltung in 2005 gemacht werden kann.

Zu Frage 2 antwortet Herr Kroeger, dass durch die Neufassung der AGB sowie der Mietübersicht sich keine finanziellen Änderungen der Bezuschussung der Kulturträger ergeben, da diese in den Kulturförderrichtlinien geregelt ist.

#### **TOP 4:**

#### **Nutzung der TriBühne durch Kulturträger für den Zeitraum 2003-2005 (Vorlage Nr. M 02/0231)**

Frau Kühl begrüßt die VertreterInnen der Kulturträger, die Veranstaltungen in der TriBühne planen und bereits durchgeführt haben. Sie bittet diese, sich kurz vorzustellen und über die Erfahrungen und Planungen zu berichten.

#### **Norderstedter Amateurtheater e.V., Frau Kathrin Oehme**

Frau Oehme berichtet von ihren Erfahrungen im Veranstaltungsbetrieb in der TriBühne anlässlich einer Weihnachtsmärchenveranstaltungen im Dezember 2001:

- es gab beim Aufbau Abstimmungsschwierigkeiten mit der TriBühne , so dass der Aufbau in der Nacht durchgeführt werden musste
- die Beaufsichtigung von Kindern in der TriBühne ist schwierig, der glatte Boden sowie der Rang sind für tobende Kinder gefährlich
- die Atmosphäre der TriBühne ist zu "steril", die intime und familiäre Atmosphäre des Festsaal wird vermisst
- das Preis-Leistung-Verhältnis beim Verkauf von Süßigkeiten und Kaltgetränken für Kinderveranstaltungen stimmt nicht.

Aus den genannten Gründen wurde der für 2002 vorreservierte Termin in der TriBühne zurückgegeben, die Veranstaltungen des Norderstedter Amateurtheaters werden im Festsaal verbleiben.

Frau Schmitt erscheint um 18.30 Uhr.

#### **Norderstedter Kabarett "Die Thespisnarren", Herr Wolfgang Lorentzen-Schmidt**

Die Thespisnarren haben im vergangenen Jahr im Oktober an mehreren Wochenenden Veranstaltungen durchgeführt. Herr Lorentzen-Schmidt lobt ausdrücklich das positive Engagement der Mitarbeiter der TriBühne. Er bemängelt allerdings die sehr starken finanziellen Belastungen für die Thespisnarren sowie die mangelhafte Bewirtung durch den Brunnenhof. In diesem Bereich hat es deutliche Beanstandungen durch das Publikum gegeben. In 2002 und 2003 werden die Kabarettvorstellungen wieder in der TriBühne stattfinden, für 2004 sind Nutzungsanträge im Festsaal aus finanziellen Erwägungen gestellt worden.

### **Stichling e.V. Aquarien- und Terrarienfreunde Norderstedt , Herr Miro Berbig**

Der Stichling e.V. plant eine Großveranstaltung für 2005 in der TriBühne. Der Verein hat sich für die Durchführung des Bundeskongresses des VDA (Verband Deutscher Aquarianer) beworben und die Zusage erhalten. Der Kongress wird über zwei Tage durchgeführt (Samstag und Sonntag), am Freitag wird bereits aufgebaut. Die Verhandlungen mit der TriBühne haben begonnen, weitere Veranstaltungen durch Stichling in der TriBühne sind nicht absehbar.

### **Theater Pur - Junges Theater Norderstedt , Herr Joachim Adleff**

Herr Adleff berichtet von den Erfahrungen aus der Durchführung von zwei Weihnachtsmärchen im vergangenen Dezember. Er stellt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der TriBühne hervor, die auch die finanzielle Belastung "noch erträglich" gemacht hat. Auf eine Gastronomie wird aus Kostengründen bei der Veranstaltung ganz verzichtet. Das Theater Pur wird auch zukünftig Veranstaltungen in der TriBühne durchführen.

### **Symphonisches Blasorchester Norderstedt, Herr Stefan Thomsen**

Herr Thomsen berichtet über die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Symphonischen Blasorchester und der TriBühne. Die finanziellen Fragen wurden im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Partnern geregelt. Das Symphonische Blasorchester wird auch weiterhin seine drei Hauptkonzerte in der TriBühne durchführen.

Frau Kühl dankt den anwesenden VereinsvertreterInnen. Diese beantworten dann noch Fragen der Ausschussmitglieder.

In diesem Zusammenhang fragte Frau Plaschnick nochmals nach den Erfahrungen einer Parallelnutzung im großen und in einem der Seitensäle. Dies ist bei Musikveranstaltungen im großen Saal nicht oder kaum möglich. Im vergangenen Jahr mussten die Thespisnarren einen Veranstaltungstermin aufgeben, da im großen Saal eine Musikveranstaltung durchgeführt wurde. Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieses Problem mit Herrn Flemer in einer gemeinsamen Sitzung mit Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften und Aufsichtsrat angesprochen werden soll.

Ob und wenn ja in welchem Maße ab 2003 ein Bezuschussung für die Nutzung der TriBühne durch die Kulturträger erfolgt, soll in der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 13.06.02 entschieden werden.

Frau Kühl übergibt die Sitzungsleitung an Frau Schmitt.

**TOP 5:****Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Räumlichkeiten des FORUM / Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM (Vorlage Nr. B 02/0131)**

Herr Kroeger beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig bei einer Gegenstimme:

"Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt und die Mietübersicht für Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt in der Anlage zur Vorlage B02/0131 treten zum 01.09.02 in Kraft. Gleichzeitig treten die Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt sowie die Entgeltordnung für die Nutzung der Räumlichkeiten des FORUM der Stadt Norderstedt außer Kraft."

**TOP 6:****Benutzungsordnung für die Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt (Vorlage Nr. B 02/0179)**

Herr Kroeger teilt mit, dass es sich bei dem Beschluss um die tatsächliche Umsetzung von entsprechend beschlossenen Änderungen in der Entgeltordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt handelt. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Die Benutzungsordnung der Stadtbücherei des FORUM der Stadt Norderstedt wird zum 01.09.02 wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen

§ 3 Absatz 3 wird zu Absatz 2

§ 3 Absatz 4 wird zu Absatz 3

§ 4 Absatz 6 wird ersatzlos gestrichen

§ 4 Absatz 7 wird zu Absatz 6

§ 4 Absatz 8 wird zu Absatz 7

§ 4 Absatz 9 wird zu Absatz 8

§ 4 Absatz 10 wird zu Absatz 9

§ 7 Haftungsausschluss (neu):

Die Stadtbücherei haftet nicht für Schäden, die durch den Gebrauch ihrer Medien an Geräten der EntleiherInnen entstehen.

§ 7 wird zu § 8

§ 8 wird zu § 9

§ 9 wird zu § 10"



**TOP 7:****Aberkennung als Kulturträger der Stadt Norderstedt, hier: Frauenfragen - Frauenpolitik e.V. (Vorlagen Nr. B02/0225)**

Frau Richter erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

"Dem Verein "Frauenfragen-Frauenpolitik" wird mit sofortiger Wirkung der Status als Kulturträger der Stadt Norderstedt aberkannt."

**TOP 8:****Projektantrag gemäß Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten, hier: Theaterprojekt "Kopfüber" der IGS Lütjenmoor (Vorlagen Nr. B02/0226)**

Herr Weßling, Lehrer an der IGS Lütjenmoor, stellt das Projekt nochmals vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften ist sich in der Feststellung einig, dass es sich um ein sehr interessantes und unterstützungsfähiges Projekt handelt, eine Projektbezuschussung aus städtischen Mitteln aufgrund der finanziellen Situation aber nicht möglich ist. Herr Weßling wird auf die mögliche Zuschussung von Fahrten entsprechend der Förderrichtlinien hingewiesen. Frau Richter weist auf die mögliche ideelle und praktische Unterstützung durch die Norderstedter Amateurtheater hin.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften lehnt dann mit 8 nein Stimmen bei einer Enthaltung den Beschlussvorschlag

"Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften erkennt die Förderungsfähigkeit des Projektes "Kopfüber" der IGS Lütjenmoor an. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2003 müssten die Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden."

ab.

**TOP 9:****Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt, hier: redaktionelle Änderungen zu 01.08.02 (Vorlagen Nr. B02/0229)**

Herr George beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Auf die Frage nach den voraussichtlichen Kostendeckungsgraden für die Bereiche Instrumentenkarussell und Kreativkarussell antwortet Herr George, dass dieser beim Instrumentenkarussell ungefähr bei 60-70 % und beim Kreativkarussell ungefähr bei 100 % bzw. im Gewinnbereich liegt. Diese

genannten Kostendeckungsgrade der Teilbereiche sind Schätzungen und können aufgrund der evtl. zu gewährenden Sozial- und /oder Familienermäßigung variieren.

Auf die Frage von Frau Paschen nach dem Stand der Wartelisten antwortet Herr George, dass bspw. im Fachbereich Klavier 93 , im Bereich Querflöte 14, im Bereich Klarinette 8, im Bereich Gitarre 39 und im Instrumentenkarussell 99 TeilnehmerInnen auf der Warteliste stehen.

Frau Paschen schlägt zur Verringerung der Warteliste die zumindest zeitweise Erhöhung des Gruppenunterrichtes vor. Herr George antwortet dahingehend, dass dieses schon vermehrt gemacht wird, dass aber in einzelnen Fächern wie Klavier Schwierigkeiten bei der Durchführung entstehen.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig bei einer Enthaltung:

"Die Entgeltordnung der Musikschule des FORUM der Stadt Norderstedt wird in der der Vorlage Nr.B02/0229 beigefügten Fassung beschlossen."

#### **TOP 10:**

#### **Neuwahl des Sachverständigenbeirats der Volkshochschule (Vorlagen Nr. B02/0240)**

Herr Bostelmann stellt sich als neuer Leiter der Volkshochschule vor. Auf die Frage von Herrn Oettlein nach der Benennung von Herrn Bultmann als Vertreter der Norderstedter Schulen antwortet Herr Bostelmann, dass Herr Bultmann zwar mit Ablauf des ersten Halbjahres 2002/2003 in den Ruhestand tritt, bis dahin aber wird er die Norderstedter Schulen vertreten. Die Konferenz der Norderstedter Schulleiter wird dann eine/n NachfolgerIn bestimmen.

Dann beschließt der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften einstimmig:

"Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften empfiehlt der Stadtvertretung die Wahl folgender vorgeschlagener Mitglieder für den VHS Sachverständigenbeirat:

Vertreter der Kursleiter/innen	Frau Pamela Herzog
Vertretung	Herr Michael Marufke
Vertreterin der Kursteilnehmer/innen	Frau Ingeborg Höge
Vertretung	Frau Ingrid Kirschte
Vertreter der Norderstedter Schulen	Herr Fritz Bultmann
	Schulleiter Gymnasium Harksheide
Vertreter der Universität Kiel	Herr Dr.Bank
Vertreter des Landesverbandes der Volkshochschulen	Herr Wolfgang Behrsing, Verbandsdirektor"

**TOP 11:****Seniorenkulturveranstaltungen, hier: Spielenachmittage (Vorlagen Nr. M02/0244)**

Herr Kroeger weist daraufhin, dass die im zur Vorlage Nr. M02/0244 anliegenden Vermerk genannten Norderstedter Vereine, Verbände und Kirchen, nur eine Auswahl der möglichen Veranstalter von Spielenachmittagen für Senioren ist.

Die Verwaltung antwortet auf eine entsprechende Frage, dass durch die in Abstimmung mit dem Seniorenbeirat sowie den Trägern der freien Wohlfahrtspflege getroffenen Änderungen bei der Durchführung von Seniorenveranstaltungen ca. 10.000 €eingespart werden.

Die regelmäßigen Besucherinnen und Besucher der Spielenachmittage werden schriftlich über die Einstellung der Reihe sowie die Möglichkeiten anderer Anbieter hingewiesen.

**TOP 12:****Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Frau Richter berichtet über die Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Verschwisterung Norderstedt - Oadby and Wigston am 04.05.02, den Besuch der offenen Gruppe aus Oadby and Wigston sowie die Durchführung des Europäischen Frühschoppens am 05.05.02.

Frau Bürgervorsteherin Kühl weist auf organisatorische Probleme bei der Durchführung des Jubiläums hin. Frau Richter antwortet direkt dazu. Es erfolgt eine Diskussion über die Veranstaltung. Frau Algier und Herr Oettlein geben dabei ein positives Feedback.

Frau Richter berichtet, dass vom 20.-26.06.02 die offene Gruppe aus Kohtla-Järve mit 18 Personen erwartet wird. Es werden noch Quartiere für einige Gäste gesucht.

Frau Richter weist nochmals auf das Benefizkonzert am 30.05.02 hin. Es sind noch ausreichend Karten erhältlich. Auf die Nachfrage von Frau Algier und Frau Reinders versichert sie, dass sie das Büro der Stadtvertretung Anfang der Woche bei den Fraktionen verbindlich melden wird, um die genauen Zeiten für die freiwilligen HelferInnen aus der Politik festzulegen.

Frau Plaschnick stellt die Frage, ob die Eintrittspreise für das Konzert nicht zu hoch angesetzt sind.

Frau Plaschnick kündigt für die nächste Sitzung einen Beschlussantrag im Rahmen der Agenda 21 an.

Herr George weist auf die Veranstaltung "Deutscher Musikschultag" am 15.06.02 im Festsaal am Falkenberg hin. Zu diesem Anlass werden SchülerInnen aus einer Prager Musikschule, zu der Kontakt besteht, sowie TeilnehmerInnen eines Zwijndrechter Jugendorchesters Norderstedt besuchen. Alle Gäste werden privat untergebracht. Er lädt die Ausschussmitglieder herzlich zum musikalischen Programm ein:

15.06.02	Festsaal am Falkenberg	ab 14.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr Programm mit verschiedenen Auftretenden aus
----------	------------------------	--

16.06.02	Aula im SZ Süd	Norderstedt, Prag und Zwijndrecht ab 11.00 Uhr Preisträgerkonzert Jugend musiziert mit Verleihung des Preises der Bürgermeisterin
16.06.02	Falkenbergkirche	Konzert Chor FORUM und Folkloregruppe aus Prag

Frau Richter berichtet von einem Besuch von Mitgliedern der Chorgemeinschaft Alster Nord in Kiviöli. Zukünftige Begegnungen werden nach Aussage von Herrn Bankonin aus finanziellen Gründen in den nächsten Jahren nicht stattfinden.

**TOP 13:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP**  
**13.1:**  
**Volkshochschule**

Herr Bostelmann berichtet

- dass das Thema Berichtswesen sowie Berichte zur Haushaltskonsolidierung in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften behandelt werden
- zum Thema Deutsch Sprachförderung in Kitas und Schulen (siehe Anlage 1)
- zum Projekt "lernende Regionen" / Lernverbund Norderstedt -Segeberg. Zu diesem Projekt wurde ein Zuschuss von 869.000 € in den nächsten vier Jahren bewilligt.

**TOP**  
**13.2:**  
**Antrag Förderverein Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.**

Herr Kroeger gibt als Anlage 2 den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses des Fördervereins des Feuerwehrmuseums Hof Lüdemann für 2003 sowie den Haushaltsplan 2002 und die

Rechnungsergebnisse 2001 zu Protokoll. Über den Zuschuss soll im Rahmen der Haushaltsberatungen im September beschlossen werden.

**TOP**

**13.3:**

**Jugend musiziert**

Herr George berichtet, dass Simon Bode beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" im Fach Gesang den ersten Preis erreicht hat.

**TOP**

**13.4:**

**Theaterabonnement**

Frau Richter gibt auf Nachfrage kurze Informationen zum Theaterabonnement im Hinblick auf die Presseartikel.

Es besteht Einvernehmen im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, dass dieses Thema Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften am 13.06.02 wird. Hierfür soll eine entsprechende Vorlage erstellt werden.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die Berichte des Berichtswesens nicht zeitnah genug den Ausschussmitgliedern vorgelegt werden. In dem Bericht des 1. Terzials 2002 ist bereits auf die Problematik der ersten Theater- und Konzertsaison in der TriBühne eingegangen worden.

Die Prüfaufträge aus der Haushaltskonsolidierung sollen ebenfalls in der Sitzung am 13.06.02 behandelt werden.